

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Verleger: Dr. Adolf W. Schmidt, Magdeburg, Postamt 10. Druck: Dr. Adolf W. Schmidt, Magdeburg, Postamt 10. Preis: 1 Mark pro Quartal. Einzelhefte 30 Pfennig. Abonnementpreis für den Regierungsbezirk Magdeburg: 3 Mark pro Quartal. Ausland: 4 Mark pro Quartal. Postgebühr extra. Die Redaktion ist für den Inhalt der Beiträge nicht verantwortlich. Die Redaktion ist für den Inhalt der Beiträge nicht verantwortlich.

Nr. 15. Magdeburg, Freitag den 19. Januar 1912. 28. Jahrgang.

Auf zur Stichwahl!

Der Parteivorstand des deutschen Sozialdemokratie überbringt uns folgende Erklärung zur Veröffentlichung:

Die politische Situation macht es zur gebieterischen Notwendigkeit, bei den Stichwahlen alles daran zu setzen, um den schwarzblauen Völkern zu verheimlichen. Wir sind überzeugt, daß die Parteigenossen mit derselben Eifer, mit der sie bei der Hauptwahl den Kampf mit so glänzendem Erfolg geführt haben, auch in der Stichwahl die Reaktion siegreich niedersuzwingen müssen werden.

Soll das augenblickliche Ziel erreicht werden, so müssen die Parteigenossen ferner überall da, wo sie zwischen gegenwärtigen Kandidaten zu wählen haben, denselben unterstützen, der die Jenaer Bedingungen angenommen hat. In erster Linie haben sie in diesem Falle für den Fortschrittler einzutreten. Unter keinen Umständen darf eine sozialdemokratische Stimme für die Konservativen oder das Zentrum, für die Reichspartei oder die Wirtschaftliche Vereinigung abgegeben werden. Nieder mit dem schwarzblauen Völkern!

Der Fortschritt gegen die Schwarzblauen.

Die Fortschrittliche Volkspartei hat sich, dem Gebot der Stunde folgend, entschlossen, ihre Wähler aufzufordern, die bevorstehenden Stichwahlen keine Ausnahme zu machen, sondern dem Zentrum zuzuwenden. Die Stimmabgabe für die Sozialdemokratie wird den Wählern freigestellt, und es entspricht jedenfalls dem Wunsch der fortschrittlichen Führer, wenn die liberalen Wähler von dieser Freiheit den entsprechenden Gebrauch machen. Für die Sozialdemokratie gilt die Parole gegen Schwarzblau von vornherein, sie wird überall, wo der Fortschritt mit der Reaktion, dem Zentrum oder den Nationalliberalen in der Stichwahl steht, für den Fortschrittler stimmen, der sich wohl nicht weigern wird, die sozialdemokratischen Stichwahlbedingungen als seinem Programm entsprechend anzuerkennen.

Damit ist wenigstens ein Schritt in der Richtung zu jenem Ziele gemacht worden, der von der Sozialdemokratie gleich nach dem Bekanntwerden der Wahlergebnisse vom 12. Januar ins Auge gefaßt worden ist. Das Ziel ist, dem Reichstag, soweit als irgend möglich, noch bei den Stichwahlen die Gestalt zu geben, die dem Willen der Wähler entspricht. Soll dieses Ziel erreicht werden, dann dürfen der Reaktion und dem Zentrum in der Stichwahl nicht mehr als elf Mandate zufallen, Sozialdemokraten, Fortschrittler und Nationalliberale zusammen müßten es aber auf 245 Mandate bringen. Die vollständige Erreichung dieses Zieles wäre leider auch dann nicht mehr möglich, wenn die benachteiligten Parteien bei den Stichwahlen geschlossen zusammenstünden, wohl aber könnten in diesem Falle, wie eine sorgfältige Berechnung ergibt, wenigstens 219 Mandate gewonnen werden, der ungerechte Vorteil der Schwarzblauen würde dann nur 26 Mandate betragen und — was die Hauptsache ist — mit der schwarzblauen Mehrheit wäre es vorbei. Die nichtsozialdemokratischen und nichtliberalen Parteien würden dann im ganzen nur über 178 Mann verfügen, während zur Bildung einer Mehrheit bei vollbesetztem Hause 199 Stimmen erforderlich sind.

Jedes Mandat, das die Schwarzblauen über das unvermeidlich notwendige Maß hinaus zuviel erhalten — durch Lässigkeit oder Verrat oppositioneller Wähler — bedeutet eine weitere Verfälschung des Volkswillens. Jeder fortschrittliche Wähler, dem es ernst ist um die sinngemäße Durchführung des allgemeinen, gleichen Wahlrechts, wird daher in der Stichwahl gegen Schwarzblau für den Sozialdemokraten stimmen müssen. Genau dasselbe gilt auch für die nationalliberalen Wähler, die sich nicht durch lokale Abkommen an die Parteien des schwarzblauen Völkern verschließen lassen dürfen.

Die Nationalliberalen haben sich nicht dazu entschließen können, gleich den Fortschrittlichen eine Parole gegen rechtszugeben. Sie treiben kurzfristige Mandatspolitik von Kreis zu Kreis, von Fall zu Fall. Darin liegt für das Werden des neuen Reichstags nach dem Willen der

Wähler die allergrößte Gefahr. Nur durch ein Verlegen der fortschrittlichen Wähler, nur durch den grundlossten Wahlkreishandel der Nationalliberalen könnte es geschehen, daß der schwarzblaue Völkern trotz des Verhängnisses, das das Volk über ihn gefällt hat, wieder zur Macht käme.

Die Sozialdemokratie wird das Ihre tun, um gegen die schwarzblaue Überherrschung des neuen Reichstags sichere Tüme aufzurichten. Und weil sie sich dessen bewußt ist, daß es keine bessere Schutzwehr gegen den Übermut der Schwarzblauen und der Junker gibt, als eine starke sozialdemokratische Fraktion, wird sie auch dort, wo sie mit den Liberalen in ausichtsreicher Stichwahl steht, den Kampf weiterführen. Die Liberalen werden auf ihrer Seite das gleiche tun. In den andern Kreisen gilt die Parole: Fort mit Schwarzblau!

Jede Niederlage eines Zentrumsmanns, eines Konservativen, Reichsparteilers oder Antisemiten bedeutet einen Sieg der Wahlgerechtigkeit und eine Vermehrung der Aussicht auf Schaffung eines Reichstags, wie ihn das Volk haben will!

Der Weg zur Befinnung.

In seinem angstvollen Telegramm an den ehemaligen Reichstagspräsidenten Grafen Schwerin-Löwit hat der Reichskanzler der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die bürgerlichen Parteien nun zur Befinnung kommen mögen. Dieser Wunsch scheint sich nun doch wenigstens zum Teil erfüllen zu sollen — freilich nicht in dem Sinne, in dem er geäußert worden ist.

Die „Völkische Zeitung“ bringt nämlich folgende äußerst interessante Meldung:

Im Reichsministerium trat am (Mittwoch) vormittag der Unterstaatssekretär in der Reichskanzlei Wahnschaffe mit den Führern der bürger-

liche Ausschuss der Fortschrittlichen Volkspartei beschlossen, sich an dieser Konferenz nicht zu beteiligen.

Danach hat also wenigstens der linke Flügel des bürgerlichen Liberalismus so viel Befinnung gewonnen, um einzulassen, daß eine Unterwerfung unter die schwarzblaue Sammelparole kein moralisches und physisches Ende bedeuten würde.

Dagegen hatten die Nationalliberalen Mittwoch vormittags einen gleichen Grad politischer Einsicht noch nicht erreicht. Die „Völkische Zeitung“ drückt den Namen des nationalliberalen Herrn Schiffer anperret, womit sie wahrscheinlich ihrem Ersauern über die Anwesenheit des Herrn auf jener Konferenz Ausdruck geben will.

Ueber das Ergebnis der Verhandlungen ist noch nichts bekannt. Doch ist anzunehmen, daß die Nationalliberalen auch diesmal den Versuch nicht unterlassen werden, auf zwei Pferden zugleich zu reiten. Denn daß sie die Absicht haben sollten, unter Preisgabe ihrer Führer auf sozialdemokratische Stichwahlhilfe ganz und überall zu verzichten, ist doch höchst unwahrscheinlich!

Wahlen und Umsturz.

Noch immer arbeiten die Anhänger der allbürgerlichen Sammelparole mit der unfähig lörichtigen, geradezu landesverräterischen Parole, alle bürgerlichen Parteien müßten bei den Stichwahlen gegen die Sozialdemokratie zusammenhalten, denn diese sei eine Partei des gewalttätigen Umsturzes. Selbst die „Nordd. Allgem. Ztg.“ des Herrn v. Bethmann-Hollweg verstand sich dazu, 3 Tage nach dem Viermillionensieg der Partei, eine Bemerkung ihres Zentralorgans, die Arbeiterschaft sei zu allen Schlächten der Zukunft gerüstet, dahin auszulegen, daß für eine nahe Zukunft „der gewalttätige Umsturz aller staatlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse“ geplant sei.

Das Ausland muß daraus den Eindruck gewinnen, als ob Deutschland knapp vor dem Ausbruch der blutigsten Revolution stehe. Denn darüber kann ja nicht der geringste Zweifel obwalten: Hätte die Sozialdemokratie wirklich die Pläne, die ihre Gegner ihr untergeschoben, dann würde bald unter dem Tosen eines deutschen Bürgerkriegs der Boden Europas zittern. Man muß, um zu solchen Prophezeiungen zu gelangen, keineswegs annehmen, daß alle Wähler, die am 12. Januar ihre Stimme der Sozialdemokratie zugewendet haben, entschlossene Umstürzler sind. Schon ein Drittel, ein Viertel dieser ungeheuern Massen würde zur Aufstellung einer Revolutionsarmee genügen, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat. Wie sich das Militär, die Masse der Staatsarbeiter usw. verhalten würde, soll nicht weiter erörtert werden. Wir unterlassen es, auf die Gedankengänge der staatsverhaltenden Umstürzler näher einzugehen, denn wir halten es für frivol, mit solchen Gedanken zu spielen.

Die Sozialdemokratie erwartet sich nichts vom gewalttätigen Umsturz, sie arbeitet auch nicht auf ihn hin. Sie treibt klare demokratische Politik, sie verlangt, daß der Wille des Volkes entscheide. Diesmal haben noch immer beinahe zwei Drittel aller Wähler durch die Abstimmung bekundet, daß sie den Zielen der Sozialdemokratie fremd und verständnislos gegenüberstehen. Wollte das sozialdemokratische Volksdrittel über die beiden andern Drittel herfallen, um ihnen seinen Minderheitswillen aufzuzwingen, so würde es damit seinen eignen Grundgedanken ins Gesicht schlagen. Die Sozialdemokratie wird nicht eher verlangen, daß im Deutschen Reich grundsätzliche sozialdemokratische Politik getrieben wird, als bis eine sichere Mehrheit des Volkes hinter ihr steht. Und eine solche sozialdemokratische Volksmehrheit zustande zu bringen, ist das nächste wichtigste Ziel aller sozialdemokratischen Arbeit.

Sind wir aber erst einmal so weit, daß wir im ganzen Reich eine feste geschlossene Volksmehrheit hinter uns haben, dann erwarten wir von der Einsicht der herrschenden Mächte, daß sie daraus die notwendigen, so oder so unausbleiblichen Konsequenzen ziehen werden. Auch ohne Gewaltanwendung wird es möglich sein, sie zur Einsicht zu zwingen, daß gegen den Willen einer starken Volksmehrheit nicht regiert werden kann.

Wenn nicht die herrschenden Mächte die Absicht der Sozialdemokratie durch ein Verbrechen durchkreuzen, dann wird der Kampf um die Zukunft Deutschlands mit den treulichen Waffen des Geistes entschieden werden. Man



Adolf W. Schmidt, Mitglied des Reichstags für den Wahlkreis Quedlinburg-Mechtersleben-Kahe.

lichen Parteien zu einer Konferenz zusammen, die zweifellos die Stichwahlen zum Gegenstand hatte. Wir wir hören, waren die Hgg. Dr. von Seydewitz, Herold, Schiffer (nahl.) und einige andre Herren erschienen. Ein Versuch, den fortschrittlichen Abgeordneten Dr. Wiemer zur Teilnahme an der Konferenz zu bewegen, ist indessen gescheitert. Die Konferenz wurde mittags abgebrochen und soll gegen 3 Uhr wieder aufgenommen werden. Wir wir hören, hat der geschäftsfüh-

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

Stimmen und Mandate.

Der jährliche Gegenstand zwischen den Ergebnissen der ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

Die englische Presse über die Reichstagswahlen.

Die gesamte öffentliche Meinung in England ist ...

Es mögen einige Auszüge aus den Kommentaren der ...

Der Berliner Korrespondent der liberalen „Daily News“ ...

Der Berliner Korrespondent der Times behandelt ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

... die ... die ... die ...

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Heber Schmelzwerks Besuchen in in der neuen Nummer ...

Der Verband der Buch- und Steindruckereiarbeiter hält ...

Christliche Betetiger. Am 26. August 1911 erschien im ...

Der Bezirksleiter des Malerverbandes, Otto Buchelt ...

Achter internationaler Bericht über die Gewerkschaftsbewegung ...

Am 22. Januar: Stichwahlen!

In den Wahlkreisen Zerichow 1 und 2, Halberstadt-Oscherleben-Wernigerode und Wolmirstedt-Neuhaldensleben finden die Stichwahlen am

Montag den 22. Januar

statt. In allen drei Kreisen stehen unsere Genossen gegen Reaktionen zur Wahl. Parteigenossen! Spannt die letzten Kräfte an, um in allen drei Kreisen die Reaktion niederzuringen und die Sozialdemokratie zum Siege zu führen! —

Die sozialdemokratischen Stichwahlforderungen.

Darin sind sich alle Parteien und die Gesamtheit ihrer Anhänger einig, daß die kommenden Stichwahlen den Ausschlag geben, wie der kommende Reichstag ausfallen, was er dem deutschen Volk bieten wird. Die Sozialdemokratie gibt in den allermeisten der Stichwahlkreise den Ausschlag. Ihre Stichwahlparole ist deshalb für die liberalen Parteien von der größten Bedeutung. Was fordert nun die Sozialdemokratie nach ihrem Renner Reichstag und wie müssen sich die liberalen Parteien dazu stellen, wenn sie sich an ihr Programm halten, was ja für jeden Mann selbstverständlich ist!

Die Sozialdemokratie fordert als Sicherheit für ihre Stichwahlunterstützung die Zusicherung, des in Frage kommenden Kandidaten, daß er gegen jede Verschärfung des Vereins-, Versammlungs- und Koalitionsrechts, gegen die Verschärfung der politischen Paragraphen des Strafgesetzbuchs, gegen jedes Ausnahmegesetz, gegen jeden neuen oder erhöhten Zoll auf die Verbrauchartikel der großen Masse und gegen ebensolche indirekte Steuern. Das ist alles! Weniger konnte die Sozialdemokratie nicht fordern. Sie bewegt sich damit durchaus in den Bahnen einer liberalen Volkspolitik, wie sie durch die folgenden Stellen aus dem Programm der nationalliberalen Partei hervorgehen:

Allen Bestrebungen, gleichviel von welcher Seite sie kommen, welche auf die Schwächung der verfassungsmäßigen Rechte der Volksvertretung . . . gerichtet sind, wird die Partei mit Entschiedenheit bekämpfen.

Eine Verstärkung des direkten Steuersystems oder einer wesentlichen Schwächung seiner Erträge zugunsten ungemessener indirekter Steuern werden wir uns widersetzen.

Das Berliner Einigungsprogramm der Fortschrittlichen Volkspartei von 1910 sagt unter anderem:

Allgemeines, gleiches, geheimes und direktes Wahlrecht für die Volksvertretungen des Reiches und der Einzelstaaten (fordern wir).

Schrittweise Herabsetzung der Lebensmittel- wie der Industriegölle, Entlastung unentbehrlicher Verbrauchsgegenstände und Rohstoffe von Steuern und Abgaben (fordern wir).

Keine Zoll-, Steuer- oder Verkehrspolitik im Dienste von Sonderinteressen.

Sicherstellung und Ausdehnung des Koalitionsrechts . . . (fordern wir).

Die Richtlinien des Sanjabundes, der bekanntlich nur wirtschaftspolitische Ziele verfolgt, enthalten folgenden Passus:

In der Finanzpolitik für eine gerechte Verteilung der Staatslasten unter sämtliche Erwerbsstände und unter die einzelnen nach Maßgabe ihres Besitzes und ihrer Leistungsfähigkeit, somit für Aufhebung der unter Verletzung dieses Grundgesetzes, insbesondere auch gelegentlich der sogenannten Finanzreform erlassenen Finanzgesetze und für die Einführung sachgemäß ausgestalteter Besteuerungen.

Die Programme aller liberalen Parteien, ebenso das ihres Sanjabundes, enthalten absolut nichts, was sie hindern könnte, die sozialdemokratischen Stichwahlforderungen zu unterschreiben! Es kommt nur darauf an, ob sie Männer genug sind, und politische Einsicht in dem Maße haben, daß sie das Wohl des Volkes über die eignen Mandatsinteressen zu stellen vermögen.

Darüber ist sich auch die gesamte liberale Presse einig, daß sie an der sozialdemokratischen Stichwahlparole vom liberalen Standpunkt nichts Aussetzbares zu finden vermag. Es bleibt abzuwarten, wie weit der Liberalismus sich an sein Programm hält! —

Das „gleiche“ Wahlrecht.

Ohne die unglaublichen Niederträchtigkeiten, die im sogenannten „gleichen“ Wahlrecht zum deutschen Reichstag liegen, wären die Konservativen am vergangenen Freitag eintrach weggefegt worden!

Lauter heute nur ein kleines Beispiel. Wir stellen in die linke Reihe die sieben konservativen Mandate zusammen, welche unter 27 im ersten Wahlgang an die Junker fielen, von denen die Zahlen schon bekannt sind. Ihnen bei dem sozialdemokratischen Siegesresultat gegenübergestellt, es ist das von Teltow-Beeskow-Storkow-Charlottenburg. Die geradezu schändliche Verräterei des deutschen Volkes, wie sie durch das längst ungleich gewordene Wahlrecht geliebt wird, zeigt sich so in den folgenden Ziffern:

	erreicht durch Stimmen	ein sozialdemokratisches Mandat	erreicht durch Stimmen
17 konservative Mandate			
Heiligenbeil-Br.-Enlan	12 148	Teltow-Beeskow-	
Magnit-Wilkallen	10 008	Storkow-Char-	
Stallupönen	16 185		
Osterode-Neidenburg	12 180		
Hdt.-Johannisburg	11 225		
Sensburg-Ortelsburg	11 167		
Deutsch-Krone	5 812		
Brenslau-Ingermünde	11 557		
Demmin-Anklam	8 418		
Byritz-Saahig	12 458		
Neugard-Regentwalde	11 225		
Greifenberg-Rammin	10 306		
Mejeritz-Pomst	11 551		
Guhrau-Wohlau	11 398		
Miltitz-Trebnitz	10 198		
Ramslau-Brieg	8 549		
Othlau-Etchlen	12 718		
17 Wahlkreise zusammen	186 213	1 Wahlkreis	162 717

So sieht das gleiche Wahlrecht zum deutschen Reichstag aus! Mit 162 000 Stimmen eroberte unser Genosse Zubeil einen Kreis, mit nur 24 000 Stimmen mehr eroberten sich sieben Konservative ihre Wahlkreise!

Damit die „Deutsche Tageszeitung“ wegen dieser Zusammenstellung nicht aus dem Häuschen gerät, haben wir die konservativen Zahlen aus — eben diesem Organ genommen. Aber auch ganz abgesehen davon, ob die sieben konservativen Volksbeglückter einige tausend Stimmen mehr oder weniger haben, als hier angegeben, fest steht, daß sie sieben Wahlkreise mit einer Stimmenzahl eroberten, die für den Sozialdemokraten nahezu in einem Wahlkreis aufgebracht worden sind!

Der Kampf steht bei der Stichwahl auch mit unter der Parole: Für ein wirklich gleiches, allgemeines und geheimes Wahlrecht! Auch das wird jeder wirkliche Liberale ohne eine Sekunde Bedenkzeit unterschreiben können, hat doch gerade die Reihe der freimütigen und liberalen Anträge und Forderungen auf Durchführung eines wirklich gleichen Wahlrechts im deutschen Reichstag durch Neueinteilung der Wahlkreise seit Jahren nicht abgerissen! —

Wahlkreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Der Stichwahltermin.

Infolge eines Druckfehlers in einer amtlichen Bekanntmachung wurde uns am Mittwoch der Sonnabend als Stichwahltermin angegeben. Wie heute amtlich bekanntgegeben wird, findet aber die Stichwahl auch in unserem Kreis am Montag den 22. Januar statt. —

Das amtliche Resultat.

Für unsern Genossen Ritzsch wurden 10 911, für Strofer 4880, Schiffer 5639, Dr. . . . 4192 Stimmen abgegeben. —

Der „Stadt- und Landbote“

bringt in seiner letzten Nummer einen Aufruf für die Kandidatur Schiffer. Darin wird mitgeteilt, daß die „nationalen“ Parteien bereits vor der Hauptwahl die Stimmen ihrer Wähler vermanstelt haben. Natürlich wird sich keiner der Wähler, die in der Hauptwahl für Strofer oder Ritzsch stimmten, an die Stuhndeckel der Wahlmacher kehren. Jeder wird vielmehr nach seiner Ansicht stimmen, wenn er sich nicht Kommandieren lassen will.

Weber der nationalliberalen Rechtsanwältin Parcy in Neuhaldensleben seine Kenntnisse über die Sozialdemokratie bezogen hat, ist jedem Vernünftigen rätselhaft. Er gibt vor, zu wissen, daß die Sozialdemokratie vaterlandsfeindlich, religionsfeindlich und so weiter ist. Wer hat es ihm erzählt? Darüber schweigt er sich aus. Wohl in der Meinung, daß sein Titel genügt, um seinen Gemütern seine Behauptungen als wahr erscheinen zu lassen. „Wer ein deutsches Herz in der Brust hat“ — der wählt sicherlich nicht nationalliberal! hätte Herr Parcy schreiben sollen. Denn diese Partei hat bekanntlich an Stelle des Herzens einen Geldsack. —

Althaldensleben. Eine Volksversammlung findet am Freitag den 19. Januar, abends 8 Uhr, im Lokal von Wilhelm Peters statt. Tagesordnung: „Die bevorstehende Stichwahl.“ Arbeiter, sorgt für einen Massenbesuch! —

Barleben. Die bekanntgegebene Wählerversammlung findet nicht, wie in der „Volksstimme“ angemeldet war, im „Braunen Stroh“ sondern am Freitag abends 8 Uhr im „Gewerkschaftshaus“ statt. Der Gastwirt Gohlede hat sein Lokal zurückgezogen. Arbeiter Barlebens, ihr seht, wie auch die Wirte behandeln. Zeigt endlich, daß ihr nicht gewillt seid, euch an der Nase herumführen zu lassen. Bekehrt in euerem eignen Gewerkschaftshaus. Die Wirte nehmen gern das Geld von den Arbeitern, ihre Lokale zu Versammlungen freizugeben, fällt ihnen nicht ein. —

Neuhaldensleben. Wenn dem Wahlkomitee die Saalbesitzer erklären, ihre Säle ständen auch den Sozialdemokraten zur Verfügung, so war diese Zusage recht voreilig abgegeben. Die Wirte müßten sagen: wenn die Gegner der Sozialdemokratie nichts dagegen haben. Der Wirt vom „Gambitus“ erziehen am Mittwoch beim Wahlkomitee und zog seinen Saal aus diesem Grunde zurück. Nach Lage der Sache konnten wir den Wirt nicht verzeihen, werden aber später auf den bürgerlichen Terrorismus zurückgreifen. Wären sich die Wirte so einig wie die organisierten Arbeiter, könnte sie der Teufel nicht hindern, ihr Geschäft auszunutzen, von dem sie Steuern zahlen müssen. Die Saalbesitzererei paßt zu der nationalliberalen Kampfesweise. Ein Schaden erwächst uns dadurch nicht, selbst wenn der Schützenhaus und der des „Fürsten Bismarck“ uns auf diese Weise entzogen würden, hätten wir statt des Bedauerns nur ein kaltes Lächeln, denn wir haben den größten Saal der Stadt ständig zur Verfügung. Gäßen die Gegner mit der Entziehung des Saales bis zur letzten Stunde gewartet, dann hätten sie sich wenigstens einbilden können, der Sozialdemokratie geschadet zu haben. Jetzt sind wir gewarnt und haben unsre Maßregeln getroffen. Vergnügt sehen wir dem Gegner ins Gesicht. Parteigenossen und Genossinnen, sorgt dafür, daß unsre Versammlungen am Freitag überfüllt sind. —

Wolmirstedt. Der Wahlkampf ist in unserem Städtchen mit voller Begeisterung geführt worden. Als der Wahltag geschlossen war und es zur Zählung der Stimmzettel ging, hatten sich große Wählermassen eingefellt, die den Resultaten aus den beiden Bezirken mit großer Spannung entgegen sahen. Zum erstenmal hat unser Kandidat, Genosse Ritzsch, die Mehrheit hier erhalten. Das Resultat löste große Freude aus. Dann zog der Menschenstrom nach dem Vereinslokal, das in kurzer Zeit überfüllt war. Als aus den Orten Elber, Glindenberg und Kolditz die Resultate eintrafen, brachen die Volksmassen in ein donnerndes Bravo aus. Mit großer Spannung warteten die Wähler auf das Magdeburger Resultat. Als gegen 10 Uhr die Nachricht auf der Straße und in den Lokalen bekannt wurde, daß Genosse Landsberg mit großer Majorität gesiegt hat, machten die Bürgerlichen lange Gesichter und sagten: Wie war das nur möglich? Die Arbeiter jubelten dagegen: Das war die Abrechnung! Für unsern Kandidaten Genossen, R. Ritzsch, konnten wir die absolute Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erringen. Mögen alle Arbeiter, alle kleinen Leute, die unter den heutigen Verhältnissen leiden müssen, bis zum Stichwahltag alle Kräfte anspannen, damit es gelingt, den Sieg zu erkämpfen. Dann können wir nochmals sagen: Das war die Abrechnung!

— Eine von unparteiischer Seite einberufene Wählerversammlung findet heute Donnerstag abend im Gasthof „Stadt Prag“ statt. Da die Kandidaten auch dazu eingeladen sind, Genosse R. Ritzsch aber anderweitig schon zugezogen hat, wird an seiner Stelle der Reichstagsabgeordnete Rechtsanwältin Landsberg erscheinen. Zu den Versammlungen sind auch die Wähler der umliegenden Dörfern herzlich eingeladen. Keiner solle, der geräumige Saal muß auf den letzten Tag besetzt sein. —

Trauerhüte
 in jeder Hinsicht und in jeder Hinsicht
Trauerkleider, Trauerhüte,
Trauertröppel
Selma Typky
 Schildstr. 47 319 Schildstr. 47

Deutscher Transportarbeiter-Verband

Am **Sonntag den 20. Januar 1912**, abends 8 Uhr,
 im **„Ballhaus“, Spielplatzstraße 1c**
18. Stiftungs-Fest
 bestehend in Konzert, Theater, Vorträgen u. Ball
 unter besonderer Ehrenleitung des Herrn **Wagner**, unter
 Vorsitz des Herrn **Wagner** und des Herrn **Wagner**.
 Eintritt 20 Pf., Damen 10 Pf., Kinder 5 Pf.
 Programm, 2 Personen 50 Pf., mit im Voraus bei **Wagner** erhältlich.
 Eintritt frei für die **Wagner**.

Luisenpark.

Am **Donnerstag den 18. Februar**
Kappenfest
 humoristischen Aufführungen
 und **Ball**,
 welches mit weniger Kosten (für Kassen etc.) verbunden
 ist, als gewöhnlich.
 Eintritt ist frei, nach Ermessen jedoch unter
 Vorbehalt zu zahlen, jedoch
 hochachtungsvoll **Carl Lankau**.

A. Typky
 Schildstr. Nr. 37 u. Schildstr. Nr. 40
Möbel, Spiegel u. Polsterwaren
 in großer Auswahl, auch nach Maß, zu den billigsten
 Preisen. — Nach auf Zeichnung
Großes Lager fertiger Särge
 in allen Größen.

Genthin Genthin
Wählerversammlung!

Freitag den 19. d. M., abends 8 1/2 Uhr, spricht im **Clementischen**
Saal, Amtsstraße, Herr **Dr. Kramer** (Magdeburg) über
Abrechnung mit der Reaktion!
 Nachdem freie Aussprache.
 Männer und Frauen aller Parteien ladet dazu ein
Demokratische Vereinigung. J. M.: S. Blume.

Braut-Ausstattungen
 von 150—3000 Mk.
Salon, Speise-, Herren- und Schlaf-
zimmer, Küchen in allen modernen
 von 50 Mk. an
C. Dittmar Tischler-
 meister **Tischlerkrugstr. 25/26.**

Klavierspieler

am 1. Februar auf Briefen gesucht.
Walther, Kl. Junkerstr. 5. 158
Eberts Festale
 „Marktschlocher“
 Neustadt — Vorkriegs-
 Tagl. ab 8 Uhr abends:
Arthur Bellmanns
 Musik- und Gesangs-Essenzen.
 Jeden Sonntag **Matinee**
 v. 11 bis 1 Uhr; **Matinee**
 Sonntags im gr. Saal;
Gesellschaftsball.

ZENTRAL
THEATER

Tagesgespräch
Magdeburgs
 bildet 907

Für Händler und Restaurateure

- offizieren wir:
- N. Brotherlinge** Marke Zucker bei 5 Tolen pro 4-Str.-Dose 2.30
 - N. Brotherlinge** Marke Zucker bei 5 Tolen pro 4-Str.-Dose 1.40
 - N. Berliner Rollmops** bei 5 Tolen pro 4-Str.-Dose 1.80
 - N. Bismardheringe** bei 5 Tolen pro 4-Str.-Dose 1.80
 - N. Feringe in Öl** bei 5 Tolen pro 4-Str.-Dose 1.80
 - N. russische Sardinen** bei 5 Tolen pro 4-Str.-Dose 1.40
 - N. Dessardinen** pro Dose 18 bis 20 Nische bei 5 Tolen pro Dose 1.10
 - N. Halbrücken** beste pommerische bei 5 Dosen pro Dose 2.30
 - N. Wädlinge** goldgelbe Prachtware pro Kiste 95 Pf. bei 5 Kisten 90 Pf.
 - N. Sprotten** goldgelbe Prachtware pro Kiste ca. 4 Pfd. schwer 1.30

Das Einbinden der Neuen Welt

besorgen wir auch in diesem Jahre. Wir bitten um bis
 31. Januar Nachricht zu geben, wo auf ein gebundenes
 Exemplar respektiv. Daselbe kostet in Originalbede
 gebunden 2.30 Mark.
Buchhandlung Volksstimme
 Große Münzstraße 3.

Sudenburg
Union-Theater

gegenüber der Kurfürstenstr.
 Heute **Donnerstag** und
 morgen **Freitag**
Der große Schläger
Dr. Garel Hamo
der Orientale.
 Großes Drama in 3 Akten.
 Um gütigen Besuch bitten
 Die **Besitzer.**

Stadt-Theater

Freitag den 19. Januar
 3. Abend (graue Karten). Anfang
 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Der Aufrichtige.
 Sonnabend den 20. Januar
Die Stützen der Gesellschaft.
Wilhelm-Theater.
 Freitag den 19. Januar
 Erster Heftersfeierstag!
Sulchens Flitterwochen.
 Sonnabend den 20. Januar
 Große Premiere **Gesf. Novität**
Eva.

Otto
Reutter's
 Gastspiel!

Sonntag:
 — In beiden Vorstellungen —
3 1/2 Uhr || 8 Uhr
Reutter
 und das übrige Programm.
3 1/2 Uhr: Kleine Preise.

Magdeburger Fischhallen
 — der Deutschen Seefischhandels-Aktiengesellschaft —
Magdeburg, Alte Ulrichstraße 13
 — Promptester Bahn- und Postversand —
 Telefon 7262
 Telegramm-Adresse: Fischhallen Magdeburg.

Ausnahmepreise für Schweinefleisch!

- Schinken** im ganzen 65 Pf. im Ausschnitt 70 Pf.
- Nacken** im ganzen 65 Pf. im Ausschnitt 70 Pf.
- Karbondade** im ganzen 65 Pf. im Ausschnitt 70 Pf.
- Rippe** im ganzen 65 Pf. im Ausschnitt 70 Pf.
- Bauch** 60 Pf., **Flomen** 70 Pf., bei 3 Pfd. 65 Pf.
- ff. Kalbfleisch** 50 Pf. an
- Kuleuter** 30 Pf., **Binderherz** 45 Pf.
- Ochsenfleisch** und **Niere** 55 u. 60 Pf.
- Prima Rindfleisch** ohne Knochen 90 Pf.
- Schmorbraten** 75 Pf.
- Wildenten** Stück von 60 Pf. an 120

Mischerleben.

Rosschlächterei Karl Krappe, Lange Reihe 14
 empfiehlt
ff. Rostfleisch u. Rostwurstwaren in Prima
 Qualität.
Deutsch. Metallarbeiterverband
Verwaltung Magdeburg.
 Bureau: Gr. Münzstraße 3, 1 Tr. — Telefon-Anschluss Nr. 1912.
 Sprechstunden nur wochentags am Vormittag von 9 1/2 bis 12 Uhr,
 am Nachmittag von 5 bis 7 Uhr.
 Am Sonntag den 21. Januar werden sämtliche in
 Händen der Mitglieder befindlichen **Einzugskarten**
 über **Lohn und Arbeitszeit** von den Beitragsleistern
 eingezogen. Wir bedienen uns dabei eines **verschickbaren**
Kuberts, auf welchem der Name des Mitglieds zu ver-
 merken ist. Die Angaben werden streng vertraulich be-
 handelt und dienen nur der **Verwaltung** als statistische
 Unterlage. Die zur Veranschlagung gelangenden Kuberts sind
 durch **besonderen Aufdruck** kenntlich gemacht. Wir bitten im
 Interesse der Sache um **einheitliche Auslieferung** des Karten-
 materials.
 Im Eierbehang ist das Geld 306 fällig.
 Mit Gruß Die **Verwaltung.**

Fürstenthor-Theater

Direkt. Müller-Lipart
 Eg. Bräntelstr.
 Täglich 8.20 Uhr
 Neu! Neu!
Das Teufels-
weib.
 Ein tolles Spiel
 m. Ges. i. 4 Akt.
 Vorzugst. gelt.
 Das Theater ist
 gemitt. geheizt.

Musik zu Konzerten und Bällen
 sowie zu allen Gelegenheiten empfiehlt das
Magdeburger Orchester Berufsmusiker, keine Lehrlinge!
 198 Direktion: **Br. Schrader, Tränsberg 35, partarra.**

Leder-Ausschnitt

Schäfte, Werkzeuge sowie sämtliche Artikel für Schuh-
 und Wappsticker, Holzspannen und Pantinenhölzer
 En gros empfiehlt zu billigsten Preisen En detail
Lederhandlung Gustav Arnold
Halberstädter Strasse 110b.

Musikverein „Harmonia“ :: Neuhaldensleben

Am **Sonntag den 20. Januar 1912**
 in **Herzogs Festale**, Auf der Masche
Erster groß. Maskenball
 unter Mitwirkung zweier Magdeburger Bandonionklubs.
 Den guten Ruf, den wir uns bei unsern vorigen Masken-
 feste betreffs der Aufführungen erworben haben, werden wir
 in diesem Jahre weit überbieten, so daß jeder einzelne Zu-
 schauer befriedigt den Saal verlassen wird.
 Nachstehendes aus unserm Aufführungs-Programm:
 Die **verunglückten Zirkus-Clowns**, Hochoriginell, zum
 Tischen. — **Meigen der Bremer Stadtmusikanten**, Sach-
 musikerregend. — **Die Duellanten Jimu u. Jamm**. —
 Der **kleine Nante** mit seiner großen Laute.
 Unser Hauptfest bildet die große **Burlesk-Pantomime**:
Die Räuber in den Albenzen.
 Große Schauspiel-Pantomime in 10 Bildern.
 1. Bild: Das Räuberlager. 6. Bild: Neujahr.
 2. Bild: Die Patrouille. 7. Bild: Die Kuratelle.
 3. Bild: Eine Madpartie. 8. Bild: Mitternacht 12 Uhr.
 4. Bild: Ueberfall und Ver- 9. Bild: Ende des Räubers-
 folgung. hauptnamens.
 5. Bild: Lord Cinedis Ver- 10. Bild: Gesangenaufnahme der
 gungungstreife. gang. Räuberbande.
Die 3 besten Herren- u. 6 Damen-Masken werden prämiert.
Die Preise sind bei Schulz & Rödiger ausgehellt.
 Kinder haben keinen Zutritt.
 Saalöffnung 6 Uhr. Anfang des Balles 8 Uhr.
 Maskentarten für Herren 1.00 Mk., Damen 50 Pf.
 sind im Vorverkauf zu haben bei **W. G. a. u. l.** (Nimemhülle);
W. Heuerkauf, am Markt; **Barthelmer** & **Egger**,
Polzmann; **Barthelmer** & **Steffen**, **Wölling**er Straße
 und in **W. Herzogs Festale**. 110 **Der Vorstand.**

Nach der Mahlzeit

ist häufig das Bedürfnis nach einem
 guten, wirklich feinen, anregenden Ge-
 tränk usw. vorhanden. Dieses bereitet sich
 aber jeder Kenner aus **Original-Reichel-**
Essenzen „Marke Lichtherz“ selbst. Ein
 Mißlingen ist vollständig ausgeschlossen,
 die **Ersparnis** jedoch gegenüber fertigen
 Fabrikaten eine ungeahnt große.
 „Reichel-Essenzen“ sind nur echt mit „Marke Lichtherz“, man lasse
 sich nichts anderes dafür aufreden u. verweigere jede Nachahmung. Wenn
 nicht erhältlich, wende man sich an die **Fabrik Otto Reichel, Berlin SO.**
 — **Aufklärende Broschüre: „Die Destillierung im Haushalte“ gratis**
in Magdeburg und Umgegend in den bekannten,
 meist durch meine Schilder kenntlichen **Drogerien,**
Apotheken etc. erhältlich. K14.

Verband der Steinseber

Sonntag den 21. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Lokal
 von **Ed. Holtz, Tischlerkrugstraße 22**
Generalversammlung.
 Tagesordnung:
 1. Bericht des Vorstandes: a) des Vorsitzenden, b) des Kassierers.
 2. Neuwahlen.
 3. Mitteilungen des **Gesellschaftsausschusses** über die Antwort der
 Arbeitgeber zur Lohnfrage. 145
 4. **Berichtendes.**
 Kollegen! Wie aus der Tagesordnung ersichtlich, handelt es
 sich um **Erledigung** sehr wichtiger Punkte; erscheint daher pünktlich
 und vollständig. Besonders **eingeladen** sind die Kollegen, welche im
 vergangenen Jahre im **Kreize** **Wolmir** gearbeitet haben.
Die Verwaltung.

Olvenstedt Männer-Turnverein Freiheit
 Sonntag den 21. Januar im neu dekorierten Saal des Herrn **Prohms**
Maskenball
 Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. 146
Um 11 Uhr: Verlosung
 1. Preis 10 Mk., 2. Preis 6 Mk., 3. Preis 4 Mk. in bar. Außerdem
 erhalten die **Besten Herren- und Damenmasken** je 4 Mk. in bar.
Um 12 Uhr: Polonäse.
 Herrenmasken 75 Pf., Damenmasken 50 Pf., Zuschauer 30 Pf.
 Maskenquarantäne ist zu haben. Jedl. ladet ein **Der Vorstand.**

Magdeburg-Rothensee
Kumbiers Vergnügungs-Etablissement.
 Sonnabend den 20. Januar, abends 8 Uhr
Großer Maskenball
 des **Männer-Gesangsvereins Rothensee**. Großartige Aufführungen.
Gardrobe von nachmittags 4 Uhr an im Lokal.
 Es ladet freundlichst ein
Das Komitee.
 Sonntag den 21. Januar,
 nach der Verlosung:
 Es ladet freundlichst ein
Großer Tanz.
Karl Kumbier.

Kino-Schauspiele
Sudenburg.

Herr **A. Müller**
 bietet stets ein **erstklassiges**
 reichhaltig. Programm.
Ein Lachschlager:
Müller als Beschützer
der Unschuld. 152

Walhalla-Theater

Gastspiel
Fritz-Steidl-Ensemble
Ballo, die große
Revue!
 8 1/4 Anfang 8 1/4

Freitag
Sonnabend

Schlussstage

Freitag
Sonnabend

Inventurverkaufs

L R F



An diesen Tagen

können die zusammengekauften

Reste und die Restbestände

Seiten günstige
Kaufgelegenheit

zum Verkauf

Sehr billig!

Ferner zu Extra-Preisen!

Sehr billig!

Streichhölzer 1 Pack = 10 Stück	95
Kohlenanzünder 3 Pack	25
Wickelkerzen Pack	30

Harzkernseife 3 Stück	28
Wachskernseife 3 Stück	30
Salmiak-Terpentin-Seifenpulver 1-Pfd.-Pack	15

Toilettenpapier 3 Rollen	19
Schneeräucher mit doppelter Wärm 3 Stück	39
Schuhcreme 3 Dosen	23

EXTRA-ANGEBOT
in kleineren
SPEZIALMARKEN

Toiletten-Seifen

Mandelseife 3 Stück	29
Vellohenseife 3 Stück	42
Deeringseife 3 Stück	44
Haushaltseife 3 Stück	48

Damen-Gürteln 1000 Stück	23
---------------------------------	-----------

1 Marktasche gefüllt mit 3 Pack Seifenpulver, 3 Pack Kohlenanzünder, 1 Stück Daxkernseife zusammen	78
---	-----------

Ohrenschrützer	15
---------------------------------	-----------

KONSERVEN		Prima Qualität
Außerst preiswert	ca. 2-Pfd.-Dose	ca. 3-Pfd.-Dose
Stangenspargel mittel	1.48	0.78
Brechspargel mittel	1.38	0.75
Brechspargel dünn	0.98	—
Junge Erbsen mittelf., in Karotten	0.72	0.42
Junge Erbsen fein	0.90	—
Gemüse-Erbsen	0.38	—
Stangen-Schnittbohnen	0.43	—
Erdbeeren rot	0.95	0.55
Melange-Früchte fein	1.10	0.60
Retneclauden	0.83	0.47
Stachelbeeren	0.68	0.40
Heidelbeeren	0.72	0.40
Ceylonia gemahlener Kaffee mit Zusatz feinerer Surrogate 1/2 Pfund Pack	45	

Lebensmittel

Täglich von abds. 6 Uhr: **Warme Badstüben**

Hot. Zervelat- und Salamiwurst Pfund	1.25
Thür. Zervelat- und Salamiwurst Pfund	1.50
Pa. Land-Leberwurst Pfund	1.10
Weiche Mettwurst Pfund	1.00
Rot- und Leberwurst Pfund	50
Fetter Speck Pfund	78
Rippenspeck Pfund	88
Italienischer Salat 1/2 Pfund	55

Bumperrüdel Dose	14
-----------------------------------	-----------

Hafermastgänse Pfund **70**

Makrelen in Gelee Pfund	30
Keringe in Gelee Pfund-Dose	32

Weisswein Guteröblumer 1/2 Fl.	80	Süße Mandarinen 78 Kiste mit 25 Stück
Rotwein Montagna . . . 1/2 Fl.	80	

Bonbon-Mischungen — Pfund 35 und 50 —	Blackschokolade Pfund	57
	Vorte-Schokolade 1-Pfd.-Pack	98
	Kakao, Spezialmarke Pfund	90
	Crème-Bräunel Pfund	60

Ananas Pfund **75**
Blutapfelsinen Duzend **60**

„Purella“ Margarine, bekannt guter Buttererfay 1-Pfd.-Pack	72	Apfelsinen Duzend	42 28
		Zitronen Duzend	55 35
		Kochäpfel 3 Pfund	60
		Gräpfel 3 Pfund	80

Warenhaus Gebr. Barasch

Freitag - Samstag

H. LUBLIN

Freitag - Samstag

Schluss-Angebot

INVENTUR-VERKAUF

Schluss-Angebot

in allen Abteilungen ist auf den Inventurverkauf
mit außerordentlich herabgesetzten Preisen

zu ganz außerordentlich herabgesetzten Preisen

Einige ganz hervorragend billige Posten

Einige ganz hervorragend billige Posten

Wollwaren

- Ein Posten Kopfschals gewirkt, wolens, dunkel gefärbt Wert 80. Inventurpreis Stück 30
- Ein Posten Kopfschals wolens, gewirkt, dunkel gefärbt Wert 95. Inventurpreis Stück 65
- Ein Posten Kopfschals wolens, gewirkt, dunkel gefärbt Wert 1.10. Inventurpreis Stück 75
- Ein Posten Kopfschals wolens, gewirkt, dunkel gefärbt Wert 1.75. Inventurpreis Stück 1.00
- Ein Posten Kopfschals wolens, gewirkt, dunkel gefärbt Wert 2.25. Inventurpreis Stück 1.25

Sweater

- Ein Posten Kinder-Sweater in rot u. Braun, Gr. 1, 2, 3 Inventurpreis Stück 60
- Ein Posten Kinder-Sweater gefärbt, mariniert, mit festigen Ärmeln Serie 1 2 3 4 Inventurpreis Stück 75 85 1.00 1.15
- Ein Posten Kinder-Sweater Hammingarnwolle, plattiert, mit bunten Ringelstrichen Serie 1 2 3 4 Inventurpreis Stück 1.25 1.45 1.65 1.85
- Ein Posten Eis-Mützen für Knaben Inventurpreis Stück 25

Trikotagen

- Ein Posten Herren-Hemden Größe 90 95 100 Baumw. leicht, gestrichelt u. offen Inventurpreis Stück 1.25 1.35 1.45
- Ein Posten Herren-Hemden Halbweite, gestrichelt und offen Inventurpreis Stück 2.40 2.60 2.80
- Ein Posten Herren-Nosen Größe 4 5 6 Baumw. leicht Inventurpreis Stück 95 1.05 1.15
- Ein Posten Herren-Nosen mit angewebtem Saum Inventurpreis Stück 1.20 1.35
- Ein Posten Herren-Jacken Größe 4 5 6 Baumw. sehr leicht Inventurpreis Stück 95 1.05 1.15

Ein großer Posten **Chemise- und West-Kopffichus** in hell und dunkel, in allen Farbenstellungen Inventurpreis Stück 2.00 1.75 1.35 1.25 1.20 1.00 **40**

Barchent-Wäsche

- Ein Posten Velour-Unterröcke mit Bolant Inventurpr. 1.70 1.45 **1.15**
- Ein Posten Barchent-Frauen-Hosen gestreifte Belowe Inv.-Preis 1.30 **1.15**
- Ein Posten Barchent-Herren-Hosen roh Körper, Wasch. Inventurpreis **1.40**
- Ein Posten Barchent-Frauen-Hemden gestreift Körper, einseitig geraucht **1.20**
- Ein Posten Barchent-Frauen-Hemden weiß Körper Inv.-Pr. 1.45 **1.15**
- Ein Posten Barchent-Herren-Hemden gestreift Körper, einseitig geraucht **1.45**
- Ein Posten Barchent-Herren-Hemden weiß Körper, la. Dual, Inv.-Pr. **1.60**
- Ein Posten Fancy-Betttücher gestreift und weiß Inv.-Pr. Stück 2.05 95 **60**
- Ein Posten Barchent-Schlafdecken Größe 140x190 Inv.-Pr. St. 2.75 **2.40**

Ein Posten **Schweizer Hemdhosen** Größe 3 4 5 gestreift, weiß, Baumwolle Inventurpr. Stück 2.25 2.50 2.75 Halbwole, gestrichelt Inventurpr. Stück 4.90 4.75 5.00 Halbwole, 1/2 Arm, gestrichelt Inventurpr. Stück 5.25 5.50 5.75

- Ein Posten Kinder-Kapotten Wert bis 1.85 ohne Hutband und Schlauch, ohne Schloß Inventurpr. St. 1.00 **35**
- Ein Posten Kinder-Kapotten Wert bis 2.75 mit Hutband u. Schlauch, mit Schloß Inventurpr. St. 1.75 1.25 **55**
- Ein Posten Damen-Kapotten Wert bis 1.25 Inventurpreis Stück **30**
- Ein Posten Damen-Kapotten Wert bis 2.50 Inventurpreis Stück **1.50**
- Ein Posten Kinder-Kappen mit Schirmkappe Wert 1.00 **40**
- Ein Posten Mädchen-Kapotten aus Gollstoff, mit Hutband, eleg. Seidenband und Garnierung, in weiß, rot, marine Wert bis 2.00 Inventurpreis Stück 1.75 **1.35**

Ein Post. Kragenschoner

- zeitig bis zur Hälfte im Preise herabgesetzt
- Weiß Baumwolle merzerisiert, mit Franse jetzt **35**
 - Weiß Baumwolle merzerisiert, mit eleg. Seiden-Franse jetzt **75**
 - Weiß Kunstseide mit eleg. Seiden-Franse jetzt **95**
 - Coul. Baumwolle merzerisiert, in großer Farbens-Auswahl jetzt **50**

- Ein Posten Untertailen leichte weiße Baumw., 1/2 Arm Inventurpreis Stück **90**
- Ein Posten Untertailen weiß und grau, 1/2 Arm Inventurpreis Stück **1.45**
- Ein Posten Untertailen plattiert Wolle, grau, 1/2 Arm Inventurpreis Stück **1.75**
- Ein Posten Untertailen plattiert Wolle, weiß, 1/2 Arm Inventurpreis Stück **1.95**
- Ein Posten Korsettschoner weiß Baumwolle, leicht Inventurpreis Stück **12**
- Ein Posten Korsettschoner Flor mit Einsatz Inventurpreis Stück **40**
- Ein Posten Korsettschoner Wolle, 1/2 Arm, grau u. weiß Inventurpr. St. 2.25 2.00 **1.75**

Ein Posten farbige Oberhemden in Werte bis zu 7.50 jetzt **4.50**

Ein Posten Reform-Hosen Halbwole, schwarz und marine, Größe 42-48 Inventurpreis Stück **4.75**

Restposten Tuch-Unterröcke

- aus Damentuch mit schönen Besätzen Inventurpreis Stück 2.50 **1.25**
- aus Damentuch mit breitem Bolant u. mod. Garnier. Inventurpreis Stück 4.50 **3.75**
- aus la. Damentuch reine Wolle, m. breit, reich besetzt, Bolant Inventurpr. St. **5.75**

Restposten Pelzwaren

enorm billig

- Schwarz Kanin-Stolas Inventurpreis Stück von **95**
- Schwarz Rasé-Kanin-Stolas Inventurpreis Stück von **1.25**
- Weiß u. schwarz Tibet-Stolas Inventurpr. Stück von **2.00**

Besonders billiges Angebot:
Ein Posten Moiré-Röcke in allen modernen Farben Inventurpr. St. 5.50 3.75 **2.50**

Ein Posten Kleider-Besätze

außerordentlich billig

- ca. 200 Meter kunstseid. Tressen einzelne Farben u. Breiten Wert b. 30, jetzt Meter **2**
- ca. 300 Meter farbige Seiden-Gimpfen Wert bis 20 jetzt Meter **2**
- Ein Posten Krauzbänder u. -netze Wert 2.00 jetzt Stück **50**

Große Auswahl in Kinder-Garnituren
aus Pelz- und Sisplisch-Stoffen ganz besonders billig

Ganz außergewöhnlich billige Posten Handschuhe und Strümpfe

- Weiß u. coul. Damen-Strickhandschuhe Serie 2 Paar **35** Serie 1 Paar **30**
- Lange gestrickte Damen-Handschuhe Inventurpreis Paar **35**
- Damen-Trikot-Handschuhe mit 2 Druck, reine Wolle Wert 1.10 Inventurpreis Paar **40**

- Schwarze Damen-Glacés mit Druckknopf Inventurpreis Paar **50**
- Weiß u. coul. Damen-Glacés mit Druckknopf Inventurpreis Paar **75**

- Coul. Trikot-Kinder-Handschuhe farbbunt durchmustert, Wert 35 Inventurpreis Paar **10**
- Coul. gestr. Kinder-Handschuhe alle Größ. Serie 3 Paar **40** Serie 2 Paar **30**
- Kinder-Glacés mit Plüschfutter 1 u. 2 Druck Wert 1.55 Inventurpreis Paar **75**

Grün plattierte Socken Wert 50 Inventurpreis Paar **35**

Platt. Frauenstrümpfe schwarz, deutsch lang gestr. Wert bis 85 Paar **60**
Schwarzweil. Frauenstrümpfe Wert bis 95 2x2 Schäft Paar **65**

Bunle u. Normalsocken Wert 75-300 Inventurpreis Paar **50**

Engl. lange Damenstrümpfe reine Wolle, 1+1 gestr. Wert bis 1.50 Paar **90**
National-Strümpfe schwarz und leder Wert bis 1.50 Paar **90**

Prima Kammgarn-Socken Wert bis 80 Inventurpreis Paar **60**

Wittkowsky & Co. Magdeburg

Magdeburg



39-Pfg.-Tage werden das Tagesgespräch von Magdeburg sein!

Bine seltene Überraschung für Magdeburg u. Umgegend wird dieses Mal unser Angebot während unserer 39-Pfg.-Tage sein!

Aluminium

1 Aluminiumblech	39
1 Aluminiumblech	39
1 Aluminiumblech	39
1 Aluminiumblech	39
1 Aluminiumblech	39
1 Aluminiumblech	39
1 Aluminiumblech	39
1 Aluminiumblech	39
1 Aluminiumblech	39
1 Aluminiumblech	39

Porzellan

1 Porzellanplatte	39
1 Porzellanplatte	39
1 Porzellanplatte	39
1 Porzellanplatte	39
1 Porzellanplatte	39
1 Porzellanplatte	39
1 Porzellanplatte	39
1 Porzellanplatte	39
1 Porzellanplatte	39
1 Porzellanplatte	39

Steingut

1 Steinplatte	39
1 Steinplatte	39
1 Steinplatte	39
1 Steinplatte	39
1 Steinplatte	39
1 Steinplatte	39
1 Steinplatte	39
1 Steinplatte	39
1 Steinplatte	39
1 Steinplatte	39

Glas

1 Glasplatte	39
1 Glasplatte	39
1 Glasplatte	39
1 Glasplatte	39
1 Glasplatte	39
1 Glasplatte	39
1 Glasplatte	39
1 Glasplatte	39
1 Glasplatte	39
1 Glasplatte	39

Holzwaren

1 Holzplatte	39
1 Holzplatte	39
1 Holzplatte	39
1 Holzplatte	39
1 Holzplatte	39
1 Holzplatte	39
1 Holzplatte	39
1 Holzplatte	39
1 Holzplatte	39
1 Holzplatte	39

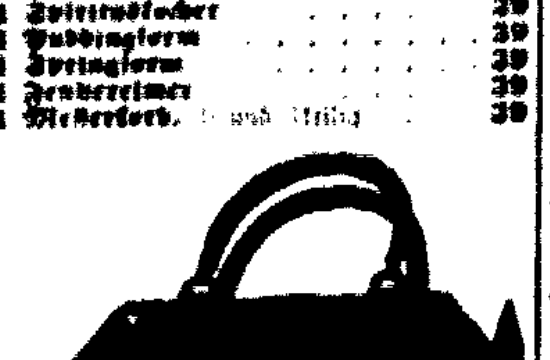
1 Saub. Stöpe 39

Blechwaren

1 Blechwaren	39
1 Blechwaren	39
1 Blechwaren	39
1 Blechwaren	39
1 Blechwaren	39
1 Blechwaren	39
1 Blechwaren	39
1 Blechwaren	39
1 Blechwaren	39
1 Blechwaren	39

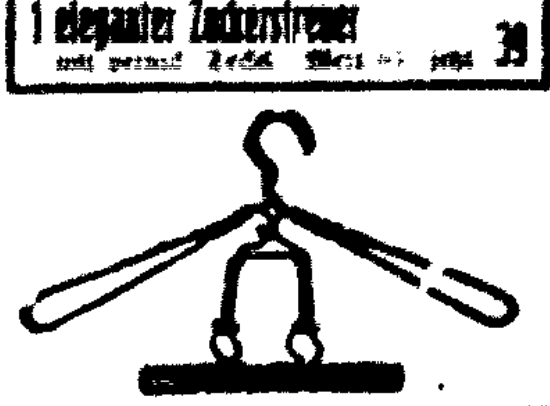
Bürstenwaren

1 Bürstenwaren	39
1 Bürstenwaren	39
1 Bürstenwaren	39
1 Bürstenwaren	39
1 Bürstenwaren	39
1 Bürstenwaren	39
1 Bürstenwaren	39
1 Bürstenwaren	39
1 Bürstenwaren	39
1 Bürstenwaren	39



Diverses

1 Kleiderstuhl	39
1 Kleiderstuhl	39
1 Kleiderstuhl	39
1 Kleiderstuhl	39
1 Kleiderstuhl	39
1 Kleiderstuhl	39
1 Kleiderstuhl	39
1 Kleiderstuhl	39
1 Kleiderstuhl	39
1 Kleiderstuhl	39



Papierwaren

1 Papierwaren	39
1 Papierwaren	39
1 Papierwaren	39
1 Papierwaren	39
1 Papierwaren	39
1 Papierwaren	39
1 Papierwaren	39
1 Papierwaren	39
1 Papierwaren	39
1 Papierwaren	39

Strümpfe

1 Paar Damenstrümpfe	39
1 Paar Herrenstrümpfe	39
1 Paar Herrenstrümpfe	39
1 Paar Herrenstrümpfe	39
1 Paar Herrenstrümpfe	39
1 Paar Herrenstrümpfe	39
1 Paar Herrenstrümpfe	39
1 Paar Herrenstrümpfe	39
1 Paar Herrenstrümpfe	39
1 Paar Herrenstrümpfe	39

Splizen, Besätze usw.

1 Splizen	39
1 Splizen	39
1 Splizen	39
1 Splizen	39
1 Splizen	39
1 Splizen	39
1 Splizen	39
1 Splizen	39
1 Splizen	39
1 Splizen	39

Herren-Artikel

1 Herren-Artikel	39
1 Herren-Artikel	39
1 Herren-Artikel	39
1 Herren-Artikel	39
1 Herren-Artikel	39
1 Herren-Artikel	39
1 Herren-Artikel	39
1 Herren-Artikel	39
1 Herren-Artikel	39
1 Herren-Artikel	39

Schürzen usw.

1 Schürzen	39
1 Schürzen	39
1 Schürzen	39
1 Schürzen	39
1 Schürzen	39
1 Schürzen	39
1 Schürzen	39
1 Schürzen	39
1 Schürzen	39
1 Schürzen	39

Handarbeiten

1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39

Strumpf-Gummiband

1 Strumpf-Gummiband	39
1 Strumpf-Gummiband	39
1 Strumpf-Gummiband	39
1 Strumpf-Gummiband	39
1 Strumpf-Gummiband	39
1 Strumpf-Gummiband	39
1 Strumpf-Gummiband	39
1 Strumpf-Gummiband	39
1 Strumpf-Gummiband	39
1 Strumpf-Gummiband	39

Taschentücher

1 Taschentücher	39
1 Taschentücher	39
1 Taschentücher	39
1 Taschentücher	39
1 Taschentücher	39
1 Taschentücher	39
1 Taschentücher	39
1 Taschentücher	39
1 Taschentücher	39
1 Taschentücher	39

Große Posten & Reste

1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39

Netze u. Abschnitte f. Haarshleifen

1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39

Handarbeiten

1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39

Allesklasse spanische Gold-Wein

1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39
1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39
1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39
1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39
1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39
1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39
1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39
1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39
1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39
1 Allesklasse spanische Gold-Wein	39

Handarbeiten

1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39

Große Posten & Reste

1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39
1 Große Posten & Reste	39

Netze u. Abschnitte f. Haarshleifen

1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39
1 Netze u. Abschnitte	39

Handarbeiten

1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39
1 Handarbeiten	39

Raphael Wittkowsky

Hamburger Engros-Lager Magdeburg Brellweg Nr. 6